

## **„Populärmusik aus Vittula“**

von Mikael Niemi

mit Holger Bülow, szenisch eingerichtet von Julia Hölscher

Fernab der wirklichen Welt wachsen Matti und sein schweigsamer Freund Niila in einem kleinen Dorf im äußersten Norden Schwedens auf. Es sind die wilden sechziger Jahre, doch das Leben im Tornedal wird weniger durch Rebellion als durch die unwirtliche Landschaft, den kauzigen Eigensinn seiner Bewohner und eine strenge Religiosität geprägt, die vor allem durch extreme Lustfeindlichkeit besticht. Kein Wunder, dass die beiden Jungs schon früh nichts anderes im Kopf haben, als sich wegzuträumen von diesem Ort, der zwar viele Geschichten in sich birgt, in dessen mörderisch heißen finnischen Saunen aber auch unvermutete Gefahren lauern. Als der Rock'n'Roll Einzug hält im kleinen Tal, ist Mattis und Niilas große Zeit gekommen...

Mikael Niemi wurde 1959 in Pajala im nördlichsten Teil Schwedens nahe der finnischen Grenze geboren. Schon mit 15 Jahren begann er Lyrik und Kurzgeschichten zu schreiben, später erschienen Prosa und Theaterstücke sowie einige Hörspiele und Jugendbücher. 2000 gelang ihm mit dem Roman „Populärmusik aus Vittula“ der internationale Durchbruch. Das Buch wurde allein in Schweden 800.000 mal verkauft und in insgesamt 26 Sprachen übersetzt. Es wurde mit dem renommierten Augustpriset ausgezeichnet und 2004 von Reza Bragher verfilmt. 2006 erschien Niemis jüngstes Buch „Das Loch in der Schwarte“.